



# Vorträge über Raum

Architektursalon-Kassel

# ARCHITEKTURSALON KASSEL

über **RAUM**

Vorträge

Heft 1

---

## Vorwort

Andreas  
Kleinefenn

Detlev Ipsen

Herbert Glasauer

Martin Ludwig Hofmann

Susanne Hauser

Gerhard Panzer

**Zur Eröffnung:  
Architektursalon Kassel**

**Die Stadt braucht Orte**

**Die sichere Stadt**

**Macht und Raum  
Eine Besichtigung  
moderner Architektur  
mit Michel Foucault**

**Stadt und lokale Identität**

**Erinnerter Raum**

**Anhang**

**Autoren**

Mit dem Heft-1 (erste Auflage 2004) hat der „Architektursalon Kassel“ verschiedene Vortragstexte der beiden ersten Veranstaltungsreihen aus dem Zeitraum 2002/03 und 2003/04 veröffentlicht. Die Beiträge sollten damit einem weiteren interessierten Kreis zugänglich gemacht werden. (Im Internet waren sie bisher ohnehin verfügbar.) Aufgrund der Nachfrage folgt nun die zweite Auflage.

Die Vorträge befassen sich mit dem Thema „Raum“ im Sinne von Stadtraum, und zwar zunächst aus sozialwissenschaftlicher Sicht. Es geht um Erinnerung an den Stadtraum, um Identität und Raum, auch um Machtfragen im Zusammenhang mit Raum, um Sicherheit im Stadtraum und um die Unterscheidung von Ort und Raum.

Die Reihe der Beiträge beginnt mit der Eröffnungsrede zum Architektursalon, in der Andreas Kleinfenn über den Begriff „Salon“ nachdenkt und ein wenig zu den Initiatoren preisgibt. Es folgt ein Text von Detlev Ipsen, Stadt- und Regionalsoziologe der Uni-Kassel; er gibt Einblick in die aktuelle Debatte der Stadtforschung, die den *Ort* wieder entdeckt hat. Herbert Glasauer, streitbarer Mitarbeiter in der Forschungsgruppe von Detlev Ipsen, betrachtet die Unabwendbarkeit der Unsicherheit in der Stadt. Martin Ludwig Hoffmann, Soziologe aus Freiburg, legt – am Exempel von Le Corbusier - eine kritische Studie über Architektur und Stadtplanung vor, die auf Positionen des Soziologen Michel Foucault Bezug nimmt. Susanne Hauser, Kulturwissenschaftlerin (Berlin), geht auf das Thema „Stadt und lokale Identität“ ein, das in ihrer Kasseler Zeit als Vertretungsprofessorin Inhalt ihrer Lehre war. Der Soziologe Gerhard Panzer, Uni-Dresden, stellt sein Projekt der *oral-history* vor, das zunächst Erinnerungen an Kasseler Straßen, aber überwiegend den erinnerten Potsdamer Platz in Berlin zum Gegenstand hat.

Vorwort zur zweiten Auflage, Kassel/Berlin 2006

70 Seiten; Preis 9,- Euro plus 2,- Versandkosten  
Bestellung über email:  
symi@architektursalon-kassel.de